
Medieninformation

NR. 269/2020

Vordenker*innen für Mobilität von morgen gesucht

- **Start der neuen Volkswagen Personalmarketing-Kampagne Hello Possible 2.0**
- **Hello Possible 2.0 bietet Einblick in attraktives Arbeitsumfeld und spannende Projekte zur Gestaltung zukünftiger Mobilität**
- **Kampagnenseite: www.hello-possible.de**

Wolfsburg, 6. November 2020 – Volkswagen wandelt sich weiter. Im Zentrum dieses Wandels steht die Vision, Mobilität für die kommenden Generationen zu gestalten: elektrisch, digital, nachhaltig und damit am Puls der Zeit.



Die neue Personalmarketing-Kampagne #HelloPossible 2.0 wendet sich gezielt an potenzielle Kandidat*innen in den Zukunftsbereichen IT-, Digitalisierung und Elektrifizierung. In diesen Feldern hat Volkswagen derzeit den größten Bedarf an hochqualifizierten Experten*innen, um den Wandel zu einem softwaregetriebenen

Mobilitätsunternehmen und die Umstellung auf Elektromobilität erfolgreich voranzutreiben. Herzstück der ersten ‚digital only‘ Personalmarketing-Kampagne von Volkswagen sind mehrere Mitarbeiter-Testimonials, die zeigen, was Volkswagen für die angesprochenen Zielgruppen als Arbeitgeber so besonders macht. Ob bei der Batteriezellentwicklung, dem Aufbau einer Industrial Cloud in der Produktion oder dem UX/UI-Design für mobile Services – wer bei Volkswagen in einem Zukunftsbereich tätig ist, arbeitet nicht nur in einem attraktiven Arbeitsumfeld, sondern kann Einfluss darauf nehmen, wie die Zukunft der Mobilität aussehen wird.

„Volkswagen befindet sich mitten in der größten und zugleich auch spannendsten Transformation in der Geschichte des Unternehmens. Unser Anspruch ist es, Mobilität für die kommenden Generationen neu zu denken und zu gestalten. Für Menschen, die gemeinsam mit uns neue Wege gehen wollen, gibt es daher keinen besseren Zeitpunkt als jetzt, um bei Volkswagen beruflich durchzustarten. Allein in diesem Jahr haben sich rund 1000 neue Mitarbeitende für Zukunftsaufgaben bei Volkswagen in Deutschland entschieden“, so Gunnar Kilian, Vorstand Personal und Truck & Bus der Volkswagen AG.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Im Mittelpunkt der neuen Kampagne stehen insgesamt sechs Mitarbeiter-Testimonials, die individuelle Einblicke in die Projekte, Aufgaben und in die Unternehmenskultur in den Zukunftsbereichen geben, in denen die jeweiligen Protagonisten tätig sind.

Die Kampagne steht unter dem Motto ‚Warum Volkswagen? - Darum Volkswagen!‘ und gibt an jedem digitalen Touchpoint Antworten auf die Frage, warum interessierte Kandidat*innen Volkswagen als Arbeitgeber wählen sollten. „Der Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahren fundamental gewandelt. Gerade hochqualifizierte Kandidat*innen werden immer anspruchsvoller und wählen den Arbeitgeber, der ihnen das beste Gesamtpaket bietet. Ein attraktives, modernes Arbeitsumfeld mit entsprechenden Benefits gehört dabei ganz selbstverständlich dazu. Für die Zielgruppe unserer Kampagne ist es aber ebenso wichtig, spannende Projekte und Themen mit Zukunftsorientierung voranzutreiben und die Möglichkeit zu haben, sich als Individuum fortlaufend weiterzuentwickeln. All das bietet Volkswagen als Arbeitgeber und das wollen wir mit der Kampagne vermitteln“, führt Andrea Morgan-Schönwetter, Leiterin Recruiting & Talent Marketing Volkswagen, aus.

Für Volkswagen ist Hello Possible 2.0 zugleich die erste Personalmarketing-Kampagne, die ausschließlich digital ausgespielt wird. „Wir holen unsere Zielgruppe genau dort ab, wo sie sich aufhält – auf den Social Networks von Xing, LinkedIn, Facebook, Instagram bis YouTube“, erläutert Morgan-Schönwetter einen der zentralen Kampagnenmechanismen.

Die Kampagne setzt auf der gleichnamigen Vorjahreskampagne Hello Possible auf und nutzt erneut die Landingpage www.hello-possible.de, um alle Kampagnenelemente zu bündeln. Als Kreativ-Agentur zeichnet DDB/Voltage verantwortlich. Gestartet wird die neue Kampagne am 6. November 2020 und läuft bis mindestens Ende des Jahres.

Hinweise:

Social-Media-Motive, Online-Filme sowie Textmaterial zur Kampagne finden sich im [Volkswagen Newsroom](#).

Die drei Kampagnen-Videos sind ebenfalls über Youtube abrufbar:

- Digitale Transformation bei Volkswagen: <https://youtu.be/iqO6C4Kloyg>
- Electric Mobility bei Volkswagen: <https://youtu.be/OVGs7lwwA1g>
- Customer Focus & Design bei Volkswagen Nutzfahrzeuge: <https://youtu.be/oN57SIA68hk>

Auf dem Newsroom startet anlässlich des Beginns der Kampagne zudem eine [Serie](#), die direkte Einblicke in den Berufsalltag der einzelnen Testimonials gibt. Den Auftakt bildet Tim Dagger, der in Salzgitter die Batteriezellentwicklung vorantreibt.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Aktuelle Stellenangebote für Vordenker*innen auf der Karriereseite von [Volkswagen](#).



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Human Resources

Kontakt Alexandra Bakir

Telefon +49-5361-9- 971117

Mail alexandra.bakir@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).
